

	<p>Objekt: Barbiez, Ludwig Heinrich: Besetzung Dresdens</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Medaillen, Brandenburg-Preußen</p> <p>Inventarnummer: 18230617</p>
--	---

Beschreibung

Anlässlich der Besetzung von Dresden 1745. Im Juni 1746 sind die geplanten Medaillen auf die Schlachten des verflossenen Jahres alle geprägt, bis auf die von Dresden. Hier hat es „Bedenklichkeiten“ wegen der Umschrift gegeben. Nun ist eine neue Titelei gewählt worden. Der König weist Viereck an, dass für 1600 Reichstaler (acht goldene, 93 silberne à 4 Lot) ausgeprägt werden sollen. Fünf Taler verlangt der Miniaturmaler und Kupferstecher Christian Wolfgang (1719-1750) für eine Zeichnung auf die Übergabe der Stadt Dresden. Für ein Exemplar in Gold siehe die Objektnummer 18202068.

Vorderseite: Brustbild Friedrich II. in einem mit einem Löwenkopf verzierten Harnisch mit Lorbeerkranz und Hermelin nach rechts. Unten links die Medailleursignatur L H BARBIEZ.
Rückseite: Die Personifikation Dresdens kniet vor dem König. Dieser ist als römischer Imperator dargestellt, im Hintergrund die Stadtansicht von Dresden.

Grunddaten

Material/Technik: Silber; geprägt
Maße: Gewicht: 59.80 g; Durchmesser: 48 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1745
	wer	Ludwig Heinrich Barbiez (1712-1754)
	wo	Brandenburg
Beauftragt	wann	
	wer	Friedrich II. von Preußen (1712-1786)
	wo	

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Friedrich II. von Preußen (1712-1786)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Berlin
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Brandenburg-Preußen
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	18. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Allegorie
- Herrschaft
- Historisches Ereignis
- Krieg
- König
- Medaille
- Medailleur
- Neuzeit
- Personifikation
- Porträt
- Silber
- Stadtansicht

Literatur

- J. Menadier, Schaumünzen des Hauses Hohenzollern (1901) Nr. 290.
- M. Olding, Die Medaillen auf Friedrich den Großen von Preußen 1712 bis 1786 (2003) Nr. 562. Vgl. W. Steguweit - B. Kluge, Suum cuique. Medaillenkunst und Münzprägung in Brandenburg-Preußen (2008) Nr. 93 (in Gold)..